

# Karlshorst steht auf

Der Kita- und Schulnotstand ist seit Jahren bekannt und verschärft sich in Zukunft noch dramatisch, denn jedes Neubauvorhaben erzwingt weitere Kita- und Schulplätze, die aber gar nicht vorhanden sind und auch nicht kurzfristig hergestellt werden können.

Zusätzlich ist der Berechnungsschlüssel für den weiteren Bedarf demographisch falsch. So liegt in den drei Städtebaulichen Verträgen, die Frau Monteiro Ende Juli geschlossen hat, für 2004 Wohneinheiten lediglich ein Bedarf von 226 Grundschulplätzen und 105 Kitaplätzen zugrunde.

Die Zahl der Einwohner unter 18 Jahren im Prinzenviertel und Carlsgarten liegt jedoch schon jetzt ca. 60% über dem Berliner Durchschnitt (Stand 11/2017). Die Stadtplanung basiert damit auf einem Konstrukt von unrichtigen Zahlen.

**In Karlshorst ist die Versorgung mit Kita, Schulen, Ärzten, Grünflächen, Sportflächen, Nahversorgung, Radwegen und öffentlichem Nahverkehr außer Kontrolle.**

Wir haben ein Recht auf Wiederherstellung einer angemessenen und funktionierenden Infrastruktur.

**Kommen Sie am Montag, den 24.09.18 um 17:30 Uhr zum  
Abschluss der Stadtteildialoge  
ins Karlshorster Kulturhaus  
und sprechen Sie mit den zuständigen Politikern**

**Es warten auf uns:** Bezirksbürgermeister **Michael Grunst**, Bezirksstadträtin **Birgit Monteiro** (Stadtentwicklung) und Bezirksstadtrat **Wilfried Nünthel** (Schule & Sport).

Kinder: nehmt Eure Eltern und Geschwister mit, klingelt bei Euren Nachbarn! Lauft nicht vor 17:00 Uhr von Zuhause los und benutzt bitte den Gehweg.

Anmeldung zum **Karlshorst-Netz** unter:

<https://nextdoor.de/invite/yfjlcsoxngmqbbszpfbm> oder email an [goetzfrommer@t-online.de](mailto:goetzfrommer@t-online.de)

**ViSdP:** Dr. Götz Frommer, Oskarstrasse 6, 10318 Berlin